

MPK

MIGROS-PENSIONSKASSE

Vorsorgeplan
«Weiterführung der Versicherung»
Stand 1. Januar 2025



Inhalt

Art. 1	Gültigkeit	4
Art. 2	Versicherungsmöglichkeiten	4
Art. 3	Beginn, Anpassung und Ende der Versicherung	4
Art. 4	Versicherter Lohn	5
Art. 5	Beiträge	5
Art. 6	Altersgutschriften	5
Art. 7	Referenzalter	6
Art. 8	Altersleistungen	6
Art. 9	Invalideleistungen in der Risiko- und Vollversicherung	6
Art. 10	Invalideleistungen in der beitragsfreien Versicherung	7
Art. 11	Leistungen im Todesfall	7
Art. 12	Beschränkung bei der Wohneigentumsförderung	8
Art. 13	Künftige Änderungen	8

Anhang zum Vorsorgeplan

A	Maximal mögliche Einkaufssumme	9
B	Umwandlungssatz	11
C	Überbrückungsrente	12
D	Vorfinanzierung vorzeitige Pensionierung	13
E	Vorfinanzierung Überbrückungsrente	15
F	Kapitalleistung anstelle einer Rente	17

Art. 1 **Gültigkeit**

Der vorliegende Vorsorgeplan gilt ab 1. Januar 2023 für die ehemaligen Mitarbeitenden von angeschlossenen Unternehmen, welche die Versicherung gemäss Art. 9 des Vorsorgereglements weiterführen. Es gelten die nachfolgenden Bestimmungen in Ergänzung zum Vorsorgereglement.

Art. 2 **Versicherungsmöglichkeiten**

Die Weiterführung der Versicherung kann für die Risikoversicherung, die Vollversicherung oder beitragsfrei erfolgen.

Art. 3 **Beginn, Anpassung und Ende der Versicherung**

- 1 Der schriftliche Antrag auf Weiterführung der Versicherung ist vor Beendigung der obligatorischen Versicherung einzureichen. Ein Nachweis der Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch das Unternehmen ist beizulegen.
- 2 Tritt die versicherte Person in eine neue Vorsorgeeinrichtung ein, wird die Austrittsleistung an diese überwiesen, soweit sie für den vollen Einkauf in die regulatorischen Leistungen verwendet werden kann. Sind dafür mehr als zwei Drittel der Austrittsleistung erforderlich, endet die Versicherung. Werden weniger als zwei Drittel der Austrittsleistung überwiesen, wird die Versicherung auf der Basis des entsprechend gekürzten versicherten Lohns weitergeführt.
- 3 Die Versicherung kann durch die versicherte Person jederzeit per Ende eines Kalendermonats gekündigt werden. Eine spätere Wiederaufnahme ist ausgeschlossen. Die MPK ist berechtigt, die Versicherung bei Beitragsausständen mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

Art. 4 Versicherter Lohn

Massgebend ist der letzte versicherte Lohn vor dem Ausscheiden aus der obligatorischen Versicherung.

Art. 5 Beiträge

- 1 In der Risikoversicherung sind Risikobeiträge, in der Vollversicherung Risiko- und Sparbeiträge zu bezahlen.
- 2 In der Vollversicherung können die Versicherten zwischen den Sparplänen Basis, Standard und Plus wählen. Eine Änderung des Sparplans kann jeweils per 1. Januar erfolgen. Die Anpassung muss der MPK bis spätestens am 30. November für das Folgejahr schriftlich mitgeteilt werden.
- 3 Die Beiträge werden in Prozenten des versicherten Lohns festgelegt.

Sparplan	Risikobeiträge	Sparbeiträge	Total
Basis	2 %	21.50 %	23.50 %
Standard	2 %	23.50 %	25.50 %
Plus	2 %	25.50 %	27.50 %

- 4 Die Beiträge sind von der versicherten Person jeweils am ersten Tag des Monats zu überweisen. Sollten Sanierungsbeiträge notwendig sein, muss die Person, welche die Versicherung weiterführt, die gleichen Sanierungsbeiträge bezahlen wie die übrigen Versicherten.

Art. 6 Altersgutschriften

In der Vollversicherung besteht Anspruch auf jährliche Altersgutschriften. Sie werden in Prozenten des versicherten Lohns berechnet.

Sparplan Basis	Sparplan Standard	Sparplan Plus
30.50 %	32.50 %	34.50 %

Art. 7 Referenzalter

Das Referenzalter liegt bei:

- a) 65 Jahren für Versicherte mit Jahrgang 1964 und jünger;
- b) 64 Jahren und 9 Monaten für Versicherte mit Jahrgang 1963;
- c) 64 Jahren und 6 Monaten für Versicherte mit Jahrgang 1962;
- d) 64 Jahren und 3 Monaten für Versicherte mit Jahrgang 1961;
- e) 64 Jahren für Versicherte mit Jahrgang 1960 und älter.

Art. 8 Altersleistungen

- 1 Die Altersleistungen werden als Altersrente und/oder Alterskapital ausgerichtet. Hat die Weiterführung der Versicherung mehr als zwei Jahre gedauert, ist ein Bezug des Alterskapitals gemäss Art. 24 und Art. 25 des Vorsorgereglements nicht mehr möglich.
- 2 Die Altersrente wird aufgrund des im Pensionierungszeitpunkt vorhandenen Altersguthabens und des Umwandlungssatzes gemäss Anhang B berechnet. Dabei ist das nach einem allfälligen Bezug von Alterskapital und Überbrückungsrenten reduzierte Altersguthaben massgebend.
- 3 Die Alterskinderrente beträgt 20% der bezogenen Altersrente.

Art. 9 Invalidenleistungen in der Risiko- und Vollversicherung

- 1 Die ganze Invalidenrente entspricht 70% der auf das Referenzalter hochgerechneten Altersrente gemäss Abs. 2. Die Berechnung erfolgt unabhängig von einer früher erfolgten Wahl des Sparplans durchgehend auf der Basis der Altersgutschriften des Sparplans «Standard». Hinzu kommt für jedes Altersjahr ab Alter 20 ein Zuschlag in der Höhe von 0.5%.

- 2 Die hochgerechnete Altersrente entspricht der Altersrente, auf welche die versicherte Person Anspruch hätte, wenn sie mit dem versicherten Lohn bis zum Referenzalter weiterarbeiten würde. Der Stiftungsrat bestimmt den Satz für die Verzinsung des Altersguthabens (Projektion).
- 3 Sofern der Anspruch auf eine Invalidenrente nach Vollendung des 58. Altersjahres entsteht, entspricht die ganze Invalidenrente mindestens der auf den Leistungsbeginn berechneten vorzeitigen Altersrente.
- 4 Die Invalidenkinderrente entspricht 20 % der bezogenen Invalidenrente.

Art. 10 Invalidenleistungen in der beitragsfreien Versicherung

- 1 Die ganze Invalidenrente entspricht der auf den Leistungsbeginn berechneten vorzeitigen Altersrente.
- 2 Die Invalidenkinderrente entspricht 20 % der bezogenen Invalidenrente.

Art. 11 Leistungen im Todesfall

- 1 Die Rente für Partnerinnen und Partner beträgt
 - a) in der Risiko- und Vollversicherung: zwei Drittel der gemäss Art. 9 Abs. 2 hochgerechneten bzw. der bezogenen Altersrente;
 - b) in der beitragsfreien Versicherung: zwei Drittel der auf den Leistungsbeginn berechneten vorzeitigen Altersrente bzw. zwei Drittel der bezogenen Altersrente.
- 2 Falls die versicherte Person mehr als 15 Jahre älter war als die rentenberechtigzte Person, wird die Rente für jedes Jahr des 15 Jahre übersteigenden Altersunterschieds um 2 % gekürzt.
- 3 Stirbt die versicherte Person während des Aufschubs der Pensionierung, entspricht die Rente für die Partnerinnen und Partner zwei Dritteln der auf den Todeszeitpunkt berechneten Altersrente.

- 4 Die Waisenrente beträgt 20 % der Altersrente, die für die Berechnung der Rente für Partnerinnen und Partner massgebend ist. Für Vollwaisen wird die Waisenrente verdoppelt.
- 5 Das Todesfallkapital gemäss Art. 45 des Vorsorgereglements entspricht der Summe der Sparbeiträge sowie der eingebrachten Freizügigkeitsleistungen und Einkäufe der verstorbenen Person. Davon werden in Abzug gebracht:
 - a) vor dem Tod bezogene Renten- und Kapitalleistungen;
 - b) Bezüge im Rahmen der Wohneigentumsförderung;
 - c) Überweisungen im Rahmen des Vorsorgeausgleichs;
 - d) die nach versicherungstechnischen Grundsätzen und für den Todeszeitpunkt berechneten Einmaleinlagen zur Finanzierung von Waisenrenten.

Art. 12 Beschränkung bei der Wohneigentumsförderung

Hat die Weiterführung der Versicherung mehr als zwei Jahre gedauert, ist ein Vorbezug oder eine Verpfändung nicht mehr möglich.

Art. 13 Künftige Änderungen

Dieser Vorsorgeplan kann vom Stiftungsrat jederzeit unter Wahrung der erworbenen Ansprüche abgeändert werden. Änderungen des Vorsorgeplans sind der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen.

Anhang zum Vorsorgeplan

A Maximal mögliche Einkaufssumme

(Art. 15 Vorsorgereglement)

Der Betrag des Einkaufs in das Altersguthaben entspricht höchstens der Differenz zwischen dem maximal möglichen Altersguthaben und dem vorhandenen Altersguthaben. Das maximal mögliche Altersguthaben in Prozenten des versicherten Lohns zeigt sich wie folgt:

Maximal mögliches Altersguthaben in Prozenten des versicherten Lohns in Abhängigkeit des gewählten Sparplans

Alter	Basis	Standard	Plus
20	14.0%	16.0%	18.0%
21	28.2%	32.2%	36.3%
22	42.6%	48.7%	54.8%
23	57.3%	65.5%	73.6%
24	72.1%	82.4%	92.7%
25	87.2%	99.7%	112.1%
26	102.5%	117.2%	131.8%
27	118.1%	134.9%	151.8%
28	133.8%	152.9%	172.1%
29	149.8%	171.2%	192.6%
30	166.1%	189.8%	213.5%
31	182.6%	208.7%	234.7%
32	199.3%	227.8%	256.3%
33	216.3%	247.2%	278.1%
34	233.5%	266.9%	300.3%
35	255.6%	291.4%	327.3%
36	277.9%	316.3%	354.7%
37	300.6%	341.5%	382.5%
38	323.6%	367.2%	410.7%
39	346.9%	393.2%	439.4%
40	370.6%	419.6%	468.5%
41	394.7%	446.4%	498.0%
42	419.1%	473.6%	528.0%
43	443.9%	501.2%	558.4%

**Maximal mögliches Altersguthaben in Prozenten des versicherten Lohns
in Abhängigkeit des gewählten Sparplans**

Alter	Basis	Standard	Plus
44	469.0%	529.2%	589.3%
45	500.1%	563.1%	626.1%
46	531.6%	597.6%	663.5%
47	563.6%	632.5%	701.5%
48	596.0%	668.0%	740.0%
49	628.9%	704.0%	779.1%
50	662.4%	740.6%	818.8%
51	696.3%	777.7%	859.1%
52	730.8%	815.4%	900.0%
53	765.7%	853.6%	941.5%
54	801.2%	892.4%	983.6%
55	843.7%	938.3%	1032.8%
56	886.9%	984.9%	1082.8%
57	930.7%	1032.1%	1133.6%
58	975.1%	1080.1%	1185.1%
59	1020.3%	1128.8%	1237.3%
60	1066.1%	1178.2%	1290.4%
61	1112.6%	1228.4%	1344.3%
62	1159.8%	1279.3%	1398.9%
63	1207.7%	1331.0%	1454.4%
64	1256.3%	1383.5%	1510.7%
65	1305.6%	1436.8%	1567.9%

Das Alter der versicherten Person ergibt sich aus der Differenz zwischen dem laufenden Kalenderjahr und dem Geburtsjahr.

B Umwandlungssatz

(Art. 22 Vorsorgereglement)

Der Umwandlungssatz ist aufgrund des Alters im Pensionierungszeitpunkt wie folgt festgelegt:

Alter bei Pensionierung	Umwandlungssatz in Prozenten des Altersguthabens
55	3.80 %
56	3.89 %
57	3.98 %
58	4.08 %
59	4.19 %
60	4.29 %
61	4.40 %
62	4.52 %
63	4.64 %
64	4.77 %
65	4.91 %
66	5.06 %
67	5.22 %
68	5.40 %
69	5.58 %
70	5.79 %

Das Alter der versicherten Person wird in Jahren und Monaten berechnet; für Bruchteile eines Jahres werden die Ansätze auf das so ermittelte Alter abgestuft.

C**Überbrückungsrente**

(Art. 26 Vorsorgereglement)

Die Überbrückungsrente wird mit einer Reduktion des Zusatzkontos bzw. des Altersguthabens im Pensionierungszeitpunkt finanziert. Die Höhe der Überbrückungsrente bleibt während der ganzen Bezugsdauer unverändert.

Die Reduktion des Zusatzkontos bzw. des Altersguthabens im Alter der vorzeitigen Pensionierung entspricht für eine Überbrückungsrente von CHF 1 folgendem Betrag (in CHF):

Dauer bis Referenzalter	Reduktion des Zusatzkontos bzw. Altersguthabens für Überbrückungsrente von 1 CHF
10	9.080
9	8.251
8	7.405
7	6.542
6	5.662
5	4.765
4	3.849
3	2.915
2	1.963
1	0.991
0	0.000

Das Alter der versicherten Person wird in Jahren und Monaten berechnet und die Ansätze auf das so ermittelte Alter abgestuft. Beginn der Auszahlung der Überbrückungsrente ist das Datum der vorzeitigen (Teil-)Pensionierung. Das Ende entspricht dem Referenzalter.

D Vorfinanzierung vorzeitige Pensionierung

(Art. 16 Abs. 1 Buchstabe a Vorsorgereglement)

Die maximal mögliche Einkaufssumme in das Zusatzkonto für die Vorfinanzierung der vorzeitigen Pensionierung in Prozenten des versicherten Lohns ergibt sich wie folgt:

Maximal mögliche Einkaufssumme in Prozenten des versicherten Lohns

Alter	Gewünschtes Alter für die vorzeitige Pensionierung						
	58	59	60	61	62	63	64
20	305.3%	257.3%	210.9%	166.1%	122.6%	80.6%	39.8%
21	311.4%	262.4%	215.1%	169.4%	125.1%	82.2%	40.5%
22	317.6%	267.7%	219.4%	172.8%	127.6%	83.8%	41.4%
23	324.0%	273.0%	223.8%	176.3%	130.2%	85.5%	42.2%
24	330.4%	278.5%	228.3%	179.8%	132.8%	87.2%	43.0%
25	337.0%	284.0%	232.9%	183.4%	135.4%	88.9%	43.9%
26	343.8%	289.7%	237.5%	187.0%	138.1%	90.7%	44.8%
27	350.7%	295.5%	242.3%	190.8%	140.9%	92.5%	45.7%
28	357.7%	301.4%	247.1%	194.6%	143.7%	94.4%	46.6%
29	364.8%	307.5%	252.1%	198.5%	146.6%	96.3%	47.5%
30	372.1%	313.6%	257.1%	202.5%	149.5%	98.2%	48.5%
31	379.6%	319.9%	262.3%	206.5%	152.5%	100.2%	49.4%
32	387.2%	326.3%	267.5%	210.6%	155.5%	102.2%	50.4%
33	394.9%	332.8%	272.8%	214.8%	158.7%	104.2%	51.4%
34	402.8%	339.5%	278.3%	219.1%	161.8%	106.3%	52.5%
35	410.9%	346.3%	283.9%	223.5%	165.1%	108.4%	53.5%
36	419.1%	353.2%	289.6%	228.0%	168.4%	110.6%	54.6%
37	427.5%	360.2%	295.3%	232.6%	171.7%	112.8%	55.7%
38	436.0%	367.4%	301.2%	237.2%	175.2%	115.1%	56.8%
39	444.7%	374.8%	307.3%	242.0%	178.7%	117.4%	57.9%
40	453.6%	382.3%	313.4%	246.8%	182.2%	119.7%	59.1%
41	462.7%	389.9%	319.7%	251.7%	185.9%	122.1%	60.3%
42	471.9%	397.7%	326.1%	256.8%	189.6%	124.5%	61.5%
43	481.4%	405.7%	332.6%	261.9%	193.4%	127.0%	62.7%

Maximal mögliche Einkaufssumme in Prozenten des versicherten Lohns

Alter	Gewünschtes Alter für die vorzeitige Pensionierung						
	58	59	60	61	62	63	64
44	491.0%	413.8%	339.3%	267.1%	197.3%	129.6%	63.9%
45	500.8%	422.1%	346.0%	272.5%	201.2%	132.2%	65.2%
46	510.8%	430.5%	353.0%	277.9%	205.2%	134.8%	66.5%
47	521.1%	439.1%	360.0%	283.5%	209.3%	137.5%	67.9%
48	531.5%	447.9%	367.2%	289.2%	213.5%	140.3%	69.2%
49	542.1%	456.9%	374.6%	294.9%	217.8%	143.1%	70.6%
50	553.0%	466.0%	382.1%	300.8%	222.2%	145.9%	72.0%
51	564.0%	475.3%	389.7%	306.9%	226.6%	148.8%	73.4%
52	575.3%	484.8%	397.5%	313.0%	231.1%	151.8%	74.9%
53	586.8%	494.5%	405.4%	319.3%	235.8%	154.9%	76.4%
54	598.5%	504.4%	413.5%	325.6%	240.5%	158.0%	77.9%
55	610.5%	514.5%	421.8%	332.2%	245.3%	161.1%	79.5%
56	622.7%	524.8%	430.3%	338.8%	250.2%	164.3%	81.1%
57	635.2%	535.3%	438.9%	345.6%	255.2%	167.6%	82.7%
58	647.9%	546.0%	447.6%	352.5%	260.3%	171.0%	84.4%
59	-	556.9%	456.6%	359.5%	265.5%	174.4%	86.1%
60	-	-	465.7%	366.7%	270.8%	177.9%	87.8%
61	-	-	-	374.1%	276.2%	181.4%	89.5%
62	-	-	-	-	281.8%	185.1%	91.3%
63	-	-	-	-	-	188.8%	93.1%
64	-	-	-	-	-	-	95.0%
65	-	-	-	-	-	-	-

Das Alter der versicherten Person ergibt sich aus der Differenz zwischen dem laufenden Kalenderjahr und dem Geburtsjahr.

E Vorfinanzierung Überbrückungsrente

(Art. 16 Abs. 1 Buchstabe b Vorsorgereglement)

Die maximal mögliche Einkaufssumme in das Zusatzkonto für die Vorfinanzierung der Überbrückungsrente in Prozenten der Überbrückungsrente ergibt sich wie folgt:

Maximal mögliche Einkaufssumme in Prozenten der Überbrückungsrente

Alter	Gewünschtes Alter für die vorzeitige Pensionierung						
	58	59	60	61	62	63	64
20	308.3%	261.6%	215.8%	170.9%	126.9%	83.8%	41.1%
21	314.4%	266.8%	220.1%	174.3%	129.4%	85.4%	42.3%
22	320.7%	272.1%	224.5%	177.8%	132.0%	87.1%	43.1%
23	327.1%	277.6%	229.0%	181.4%	134.7%	88.9%	44.0%
24	333.7%	283.1%	233.6%	185.0%	137.4%	90.7%	44.9%
25	340.3%	288.8%	238.2%	188.7%	140.1%	92.5%	45.8%
26	347.1%	294.6%	243.0%	192.5%	142.9%	94.3%	46.7%
27	354.1%	300.5%	247.9%	196.3%	145.8%	96.2%	47.6%
28	361.2%	306.5%	252.8%	200.2%	148.7%	98.1%	48.6%
29	368.4%	312.6%	257.9%	204.2%	151.7%	100.1%	49.6%
30	375.8%	318.8%	263.0%	208.3%	154.7%	102.1%	50.5%
31	383.3%	325.2%	268.3%	212.5%	157.8%	104.1%	51.6%
32	390.9%	331.7%	273.7%	216.7%	160.9%	106.2%	52.6%
33	398.8%	338.4%	279.1%	221.1%	164.2%	108.3%	53.6%
34	406.7%	345.1%	284.7%	225.5%	167.4%	110.5%	54.7%
35	414.9%	352.0%	290.4%	230.0%	170.8%	112.7%	55.8%
36	423.2%	359.1%	296.2%	234.6%	174.2%	115.0%	56.9%
37	431.6%	366.2%	302.1%	239.3%	177.7%	117.3%	58.1%
38	440.3%	373.6%	308.2%	244.1%	181.2%	119.6%	59.2%
39	449.1%	381.0%	314.4%	249.0%	184.9%	122.0%	60.4%
40	458.1%	388.7%	320.6%	253.9%	188.6%	124.5%	61.6%
41	467.2%	396.4%	327.1%	259.0%	192.3%	126.9%	62.8%
42	476.6%	404.4%	333.6%	264.2%	196.2%	129.5%	64.1%
43	486.1%	412.5%	340.3%	269.5%	200.1%	132.1%	65.4%

Maximal mögliche Einkaufssumme in Prozenten der Überbrückungsrente

Alter	Gewünschtes Alter für die vorzeitige Pensionierung						
	58	59	60	61	62	63	64
44	495.8%	420.7%	347.1%	274.9%	204.1%	134.7%	66.7%
45	505.7%	429.1%	354.0%	280.4%	208.2%	137.4%	68.0%
46	515.8%	437.7%	361.1%	286.0%	212.4%	140.2%	69.4%
47	526.2%	446.5%	368.3%	291.7%	216.6%	143.0%	70.8%
48	536.7%	455.4%	375.7%	297.5%	220.9%	145.8%	72.2%
49	547.4%	464.5%	383.2%	303.5%	225.3%	148.7%	73.6%
50	558.4%	473.8%	390.9%	309.6%	229.9%	151.7%	75.1%
51	569.5%	483.3%	398.7%	315.8%	234.5%	154.7%	76.6%
52	580.9%	492.9%	406.6%	322.1%	239.1%	157.8%	78.1%
53	592.5%	502.8%	414.8%	328.5%	243.9%	161.0%	79.7%
54	604.4%	512.8%	423.1%	335.1%	248.8%	164.2%	81.3%
55	616.5%	523.1%	431.5%	341.8%	253.8%	167.5%	82.9%
56	628.8%	533.6%	440.2%	348.6%	258.9%	170.9%	84.6%
57	641.4%	544.2%	449.0%	355.6%	264.0%	174.3%	86.3%
58	654.2%	555.1%	458.0%	362.7%	269.3%	177.8%	88.0%
59	-	566.2%	467.1%	370.0%	274.7%	181.3%	89.8%
60	-	-	476.5%	377.4%	280.2%	184.9%	91.6%
61	-	-	-	384.9%	285.8%	188.6%	93.4%
62	-	-	-	-	291.5%	192.4%	95.3%
63	-	-	-	-	-	196.3%	97.2%
64	-	-	-	-	-	-	99.1%
65	-	-	-	-	-	-	-

Das Alter der versicherten Person ergibt sich aus der Differenz zwischen dem laufenden Kalenderjahr und dem Geburtsjahr.

F Kapitalleistung anstelle einer Rente

(Art. 27 und Art. 38 Vorsorgereglement)

Tarif für die Berechnung der Kapitalleistung für Partnerinnen und Partner anstelle einer Rente (Art. 38 Vorsorgereglement) bzw. anstelle einer lebenslangen Rente infolge Scheidung (Art. 27 Vorsorgereglement).

Gegenwert für CHF 1 jährlicher Rente an Partnerin oder Partner

Alter	Betrag CHF	Alter	Betrag CHF	Alter	Betrag CHF
17	38.949	41	31.024	65	18.772
18	38.696	42	30.595	66	18.187
19	38.438	43	30.157	67	17.595
20	38.173	44	29.711	68	16.998
21	37.903	45	29.256	69	16.397
22	37.627	46	28.793	70	15.791
23	37.345	47	28.321	71	15.180
24	37.056	48	27.842	72	14.565
25	36.761	49	27.356	73	13.949
26	36.459	50	26.863	74	13.330
27	36.150	51	26.363	75	12.710
28	35.835	52	25.857	76	12.091
29	35.512	53	25.344	77	11.474
30	35.182	54	24.826	78	10.861
31	34.844	55	24.302	79	10.255
32	34.499	56	23.772	80	9.658
33	34.145	57	23.238	81	9.071
34	33.784	58	22.699	82	8.497
35	33.415	59	22.154	83	7.939
36	33.038	60	21.605	84	7.398
37	32.652	61	21.050	85	6.877
38	32.258	62	20.489	86	6.380
39	31.855	63	19.923	87	5.906
40	31.444	64	19.351	88	5.460

Gegenwert für CHF 1 jährlicher Rente an Partnerin oder Partner

Alter	Betrag CHF	Alter	Betrag CHF	Alter	Betrag CHF
89	5.040	97	2.616	105	1.332
90	4.648	98	2.412	106	1.211
91	4.283	99	2.224	107	1.097
92	3.945	100	2.051	108	0.990
93	3.633	101	1.890	109	0.889
94	3.346	102	1.739	110	0.803
95	3.081	103	1.596	111	0.556
96	2.839	104	1.461	112	0.485

Das Alter der Partnerin bzw. des Partners wird auf Jahre und Monate berechnet und der Tarif auf das so ermittelte Alter abgestuft.

Impressum

Herausgeber **Migros-Pensionskasse**, Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren

Redaktion **Versicherung Migros-Pensionskasse**

Layout **www.mendelin.com**

Erscheint in deutscher, französischer und italienischer Sprache.
Massgebend ist die deutsche Fassung.

Migros-Pensionskasse

Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren

Tel. 044 436 81 11

info@mpk.ch, www.mpk.ch